

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 42

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# von Heute

der Hut drauf gesetzt, ebenfalls zurecht gedrückt und im Spiegel von allen Seiten betrachtet. Endlich zieht sie die Jacke an. Jetzt noch einen letzten Blick in den Spiegel; dieser verschwindet im Täschen, taucht nochmals auf, verschwindet wieder. Das Täschen wird unter den Arm genommen, und nun öffnet sich tatsächlich die Tür der Telefonkabine!

Auch jetzt verbarg ich krampfhaft jedes Zeichen von Ungeduld. Es regnete noch immer. —

Im Vorbeigehen sagte mir die Dame etwas. Du würdest es nicht erraten. Sie sagte: «Me chönnt scho meine, 's hätti i ganz Züri nu eis Telefon!»

Fort war sie; ich sprachlos. Lt.-li

## Die elegante Frau und ihr Heim

Auf einer mit diesem Titel überschriebenen Seite las ich kürzlich folgende neuartige Wendung:

«Hättest Du damals gedacht, daß wir uns einmal so widersähen?» Ich schüttelte Nein — und auch ich lächelte dabei.

Ich muß offen gestehen: Auch ich lächelte dabei! Ich schüttelte Nein. Und beim Weggehen drückte ich Abschied. Vielleicht umarmte ich sogar Kuß?

Wenn Sie mich fragen, ob solche Wendungen richtig seien, nicke ich nicht unbedingt Bejahung. Aber was verstehe

ich schon von einer eleganten Frau und ihrem Heim? Ich habe halt nur eine gute Frau und ein gemütliches Heim. Aber darüber schmünzle ich Genugtuung. Was darüber ist, da augenreißt mich höchstens Verwunderung. Vom sprachlichen Standpunkt aus aber handerhebe ich Verwahrung. AbisZ

## Der Diktator ...

«I würd' mir Frou nie erlube, ihres Haar bleiche z'lohl!»

«Aber Ihr Frou isch doch plötzlich blond worde!»

«Ja, — aber ohni mini Erloubnis!»

FrieBie

## Ueberlegungen

Der perfekte Gatte ist einer, der weiß, wie sich zu entschuldigen, wenn seine Frau im Fehler ist.

Heutzutage ist niemand mehr alt — sonst ist's sicher noch einer von früher!

Sie glauben, Frauen hätten ebenso starke Nerven wie Männer? — Haben Sie schon je von einem Mann gehört, der abends unters Bett geschaut habe, ob eine Frau darunter liege?

Die Kamera beweist, daß es nur eine Zehntelssekunde dauert, mit einem Auge zu blinzeln. — Aber zehn Stunden sind nötig, um seiner Frau zu erklären, warum man geblinzelt hat. Wehei.



Die Modeschöpfung für Landesverteidigungsstrickerinnen.

Schwedischer Humor aus «Söndagsnisse Strix»

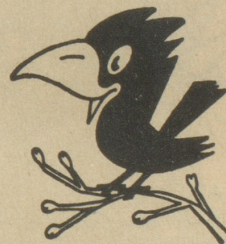
# Togal

bringt rasche Hilfe bei:  
**Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen.** Togal löst die Harnsäure! Stark bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

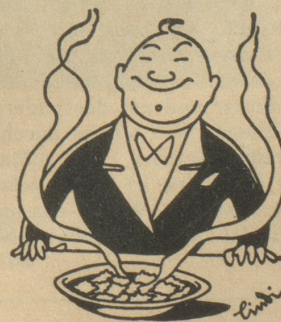
Lesen Sie das Buch «Der Kampf gegen den Schmerz!» Es ist mit interessanten farbigen Illustrationen ausgestattet und für Gesunde und Kranke ein guter Wegweiser. Sie erhalten es auf Wunsch kostenfrei und unverbindlich vom Togalwerk, Lugano-Massagno. 34



D'Frau Gyx, d'Frau Gax sind bime Schwätz.  
Bald Zwölfi! Ohä jetz isch lätz!



Mach Roco-Ravioli, lueg,  
Die sind i zwänzg Minute g'nueg!



Wer singt dänn das dur's Feischter y?  
Das isch de Roco-Vogel g'sy!  
D'Frau Gyx, d'Frau Gax händ's über taa,  
Und s'End vom Lied: En z'fridne Maa.

## ROCO-RAVIOLI



6

## SYRIAL-Shampoo wäscht und tönt zugleich!